



Teilerneuerung Flughafenbahnhof, Zürich

Das Tragwerk des Flughafenbahnhofs wurde in den 1970er Jahren als rund 800m langes Tagbauwerk erstellt. Im Rahmen einer sehr detaillierten statischen Überprüfung wurden mehrere statische Defizite festgestellt, welche einer baulichen Ertüchtigung bedürfen. Damit soll die Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit für die Restnutzungsdauer des Bauwerks sichergestellt werden. Insgesamt sind rund 130 bauliche Einzelmassnahmen vorgesehen, die geographisch breit gestreut und in ihrer Konstruktionsart sehr heterogen sind:

- Neue Tragwerkelemente (Wände/Stützen/Unterzüge, CFK-Lamellen, etc.)
- Ersatz von Bauteilen (Reprofilierung Beton)
- Aktive und passive Schutzmassnahmen (KKS, Verbesserung Abdichtungen, Verkleidungen etc.)

Im Zuge der statischen Auseinandersetzung mit dem Bauwerk stellte man ebenfalls fest, dass die Evakuierung, der Brandschutz und die Liftanlagen nicht mehr den heutigen Anforderungen und Richtlinien genügen. Daher ist geplant, nachfolgende Elemente im Zuge der statischen Instandstellung zu ertüchtigen:

- Optimierung der MRWA mit einer neuen MRWA Zentrale
- Verbreiterung bestehender Fluchttreppenhäuser
- Zusätzliche Fluchttreppenhäuser
- Anpassen und Aufrüsten der Fluchtwege
- Aufrüsten der Liftanlagen
- Lokale Schadstoffsanierungen

AM BAU BETEILIGT

Auftraggeber: SBB AG

UNSERE LEISTUNGEN

statische Überprüfung

Projektierung Phasen 31-33/51/53

Gesamtleitung Ingenieurbau

KENNZAHLEN

Baukosten: ca. CHF 29 Mio.

Bauausführung: 2025-2026

